

## Tauch J D O I t gemeinschaft

## TU Ilmenau '56 e.V.





Am 29.06.1990 wird die "Tauchsportgemeinschaft TH Ilmenau '56 e.V." beim Kreisgericht Ilmenau eingetragen und ist damit eigenständig rechtsfähig. Gleichzeitig beginnen die Mitgliedschaft im Landestauchsportverband Thüringen (LTVT) und im Verband Deutscher Sporttaucher (VDST), denen der Verein bis heute angehört.

Der Verein startet mit 20 Mitgliedern in seine neue Zukunft. In den Folgejahren erreicht sie schnell über 100 Mitglieder. Bis heute gibt es eine vielfältige Mischung von Studenten und ehemaligen Studenten, Angehörigen der Universität und Jugendlichen und Erwachsenen aus der Region, die dem Verein schon viele Jahre die Treue halten.

Nach der Erhebung der Technischen Hochschule Ilmenau zur "Technischen Universität" im Jahr 1992 änderte sich auch der Name des Vereins zur "Tauchsportgemeinschaft TU Ilmenau '56 e.V."

Als ein Garagenkomplex abgerissen werden muss, in dem seit den 1970er Jahren Werkstatt und Materiallager des Tauchvereins untergebracht sind, ist es mit Unterstützung durch das Studentenwerk möglich, in Kellerräumen des Wohnheims "Block L" umzuziehen, die noch heute genutzt werden.



Tauchsportgemeinschaft TH Ilmenau '56 e.V.

Ilmenau

29.06.1990

unter laufender Nummer 23 des Vereinigungsregisters

Kreisgerichts Ilmenau



Die Tauchsportgemeinschaft bildet nach den international anerkannten Richtlinien des VDST aus. Damit ist sichergestellt, dass die in Ilmenau erworbene Tauchausbildung weltweit als Nachweis akzeptiert wird. Neben dem Grundtauchschein, der auch im Rahmen des Hochschulsports jährlich angeboten wird, bieten wir Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, Prüfungen für das "Deutsche Tauchsportabzeichen" abzulegen.

Jugendlichen bieten wir den Einstieg über das Flossenschwimmen als Wettkampf-Disziplin als "Finswimming" bezeichnet - und damit die Möglichkeit, sich landes- und bundesweit mit Gleichaltrigen im sportlichen Wettkampf zu messen.

Regelmäßiges Training findet in der Schwimmhalle "Am Stollen" und im Sommer im Freibad "Hammergrund" statt. Die kostenfreie Bereitstellung der Sportstätten durch die Stadt Ilmenau bietet uns gute Bedingungen für Training und Ausbildung, Freiwassertauchgänge organisiert der Verein nicht nur in der näheren Umgebung, sondern auch bei regelmäßigen Ausbildungs-/Urlaubsreisen ins Ausland.









1993: Zusammen mit dem Anglerverein wird aus den Teichen in Roda Müll geborgen und umweltgerecht entsorgt.

(W. Schulke)



1994: zum ersten Mal geht eine Tauchreise des Vereins nach Kroatien. Aut der Insel Losinj beziehen wir Quartier in der Pension Theimer, die in späteren Jahren auch mehrfach unsere Jugend beherbergt.

Bei der Auswahl der Fahrzeuge musste noch etwas improvisiert werden, doch die Tauchausrüstung ist durch eine Reihe von großzügigen Spendern bereits in einem tadellosen Zustand.

Noch heute versucht der Verein für seine Mitglieder die jährlichen Tauchreisen so preiswert zu organisieren, dass sie auch für Jugendliche und Studenten bezahlbar sind. Die erforderliche Sportversicherung ist bereits durch die Mitgliedsbeiträge bezahlt und der Verein bietet auch die notwendige Ausrüstung zur Ausleihe an.











Im Winter 1996/97 wird das Freibad "Hammergrund" renoviert und dabei die alten Becken gegen moderne Edelstahlbecken ersetzt. Der Schwimmerbereich erhält 25m-Bahnen, die seitdem beim wöchentlichen Training vom Verein genutzt werden können, ohne mit dem übrigen Schwimmbetrieb in Konflikt zu geraten.

(Stadt Ilmenau, ca. 1995/2000)



1999: Erster "Sommerwettkampf", nur vereinsintern







Januar 2007: Bei einem Besuch der Wassersprortmesse "boot" in Düsseldorf kann im Tauchtank des VDST-Standes ein Helmtauchgerät ausprobiert werden. Selbst Frisbee-Spielen geht, so lange man sich nur nicht mit dem Kopf nach unten beugt (J. Jebramcik)



Mai 2011: Die Jugendgruppe präsentiert sich erstmalig beim "Kinder- und Jugendtag" der Stadt Ilmenau in der Eishalle. Am Stand werden typische Ausrüstungsgegenstände für das Schwimmtraining und für das Gerätetauchen vorgestellt. Mehreren Vereinsmitglieder berichten den Besuchern vom Vereinsleben bei Jugend und Erwachsenen.